

17.08.2018 23:14

ZDF-Gottesdienst: „Sehnsucht nach mehr“

„Die Pfingstler, die haben es mit dem Heiligen Geist!“ So begrüßt Esther Dymel-Sohl die Fernsehzuschauer zum dritten ZDF-Fernsehgottesdienst aus dem Christus-Zentrum Arche Elmshorn. „Sehnsucht nach mehr“ war der Titel der Gottesdienstübertragung aus der BFP-Gemeinde am Sonntag, den 12. August 2018. Es ging um den Heiligen Geist. „Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass Gott niemand von uns ausschließt, der Sehnsucht nach einer Begegnung mit ihm hat.“ so Pastor Hans-Peter, „Pit“, Mumssen aus der Pfingstgemeinde Elmshorn. Der Gottesdienst – eine gelungene Mischung aus hervorragender Moderation, berührenden Erfahrungsberichten von Gemeindemitgliedern und der Predigt von Pastor Hans-Peter Mumssen. Er fand die richtige Sprache und passende Bilder für das Thema „Heiliger Geist“, das er mit einer fast physikalisch anmutenden Versuchsanordnung mit Wasserbehältern gekonnt illustrierte. So passt dann auch seine sensible Einladung zum Gebet am Ende des Gottesdienstes. Die mitreißende Musik des Gospelchors wurde durch einen Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Elmshorn verstärkt – ein Novum. „Gott verabschiedet sich nicht von Ihnen“ rief Bernd Hock, der Co-Moderator, den Fernsehzuschauern zum Abschied zu.

Professionalität trifft Spiritualität!

So bewegend es war, den Gottesdienst mitzuerleben, so spannend war es auch, das Miteinander der Teams des Christus-Zentrums und des ZDF zu beobachten: Professionalität trifft Spiritualität! Mit großem Respekt und inzwischen gewachsener Freundschaft begegnete man sich bei der Arbeit. Regiebesprechung, Durchlaufproben, letzte Korrekturen. Präzise Abstimmungen zwischen Redaktion, Aufnahmeleitung, Regie und Produktion und den Moderatoren – es war ein vertrauensvoller und wertschätzender Umgang miteinander.

Große Anerkennung fanden auch die kurzen Spielfilme von Filmemacher Markus Haist beim ZDF-Redakteur Ulrich Hansen. „Wir wollen mehr Spielfilme einsetzen“. Er möchte dadurch Nähe, Ernsthaftigkeit am Evangelium fördern. Die Kommentare zu den einzelnen Sequenzen und Teilen des Gottesdienstes waren: „Authentisch, glaubwürdig, berührend“. Der Regisseur fand den Gottesdienst aus dem Christus-Zentrum Arche oder der „Garage mit Kreuz“ – wie er es humorvoll bezeichnete –, „einladend“.

Zahlreiche Reaktionen auf den Gottesdienst

Neu war auch, dass die Zuschaueranrufe nach dem Gottesdienst direkt im Christus-Zentrum eingingen! Aufgelaufen sind über 1.000 Anrufe, leider gab es eine technische Störung, so dass nur etwa 200 beantwortet werden konnten.

Kurz vor Schluss der Sendung dann das Gebet von Pastor Mumssen mit den Zuschauern: „Gott, du bist uns nahe, weil du uns liebst.“ Abmoderation, Abschlussegens, ein letztes mitreißendes Lied. Die roten Lichter gehen aus. Monatelange Vorbereitungen sind belohnt worden. Knapp 600.000 Zuschauer, 7,4% Marktanteil. Evangelium wird öffentlich, öffentlich-rechtlich. Im ZDF. Bundesweit. Der Gottesdienst ist für ein Jahr in der ZDF-Mediathek zu sehen.

Jürgen Single

Fotos: Thorsten Berndt

Gottesdienste im Rahmen der VEF-Kirchen

Seit 1979 sendet das ZDF jeden Sonntag einen Gottesdienst, abwechselnd aus einer katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland. Zwei- bis dreimal jährlich wird der Gottesdienst aus einer evangelischen Freikirche übertragen. Die Medienarbeit der Freikirchen wird in der VEF Arbeitsgruppe III (Radio und Fernsehen) koordiniert. Jürgen Single ist Vorsitzender dieser Arbeitsgruppe.





Zurück